



STARKREGEN

Vorsorge, Soforthilfe, Nachsorge

Immer häufiger kommt es zu Überschwemmungskatastrophen.
Wo das passiert, ist kaum vorhersehbar – auch Sie könnte es treffen.

Wir möchten Ihnen helfen, Risiken für Hochwasserschäden an Ihrem Gebäude aufzudecken und geben Ihnen Tipps für geeignete Maßnahmen zur Vorsorge, Soforthilfe und Nachsorge.



Wie Sie die Risiken für Ihr Gebäude einschätzen können, erfahren Sie in einem weiteren Informationsblatt "**STARKREGEN Risiken für Ihr Gebäude**".



Vorsorge treffen mit folgenden Maßnahmen:

- Bewahren Sie Wertsachen in den vor Überflutung möglichst sicheren Räumen auf.
- Planen Sie Stromanschlüsse in den unteren Etagen möglichst weit oben.
- Prüfen Sie Ihren Versicherungsschutz.
- Bewahren Sie Stoffe, die gesundheits- oder umweltgefährdend sind, sicher und trocken auf.
- Stellen Sie das ungehinderte Abfließen von Wasser über die Dachrinne sicher.
- Halten Sie Notentlastungsräume, Versickerungsflächen und Rückhalteräume stets frei.
- Befestigen Sie Ihren Heizöltank ausreichend, damit er nicht auftreibt.
- Überprüfen Sie die Funktionsfähigkeit von Hebeanlagen und Rückstausicherungen.
- Nutzen Sie eine Notfall-Informations- und Nachrichten-App, z. B. NINA.

Bei einer Überflutung treffen Sie folgende Maßnahmen:

- Der Schutz von Personen hat oberste Priorität!
- Dichten Sie Türen und Fenster mit Sandsäcken ab.
- Bringen Sie Wertgegenstände außer Gefahr.
- Schalten Sie Strom und Heizung aus.
- Falls im Keller Wasser steht, sollten Sie diesen nicht mehr betreten.
- Sollten Schadstoffe auslaufen, bitte umgehend die Feuerwehr informieren.
- Verfolgen Sie die aktuellen Warnmeldungen.



Nach einer Überflutung treffen Sie folgende Maßnahmen:

- Tragen Sie Gummistiefel beim Betreten von überfluteten Räumen.
- Entsorgen Sie verschmutzten Hausrat und Lebensmittel.
- Fotografieren Sie die Überflutung und die daraus entstandenen Schäden für die Versicherung.
- Lassen Sie das Wasser abpumpen und entfeuchten Sie anschließend das Gebäude.
- Gegenstände müssen vollständig getrocknet werden, damit kein Schimmel entsteht.
- Lassen Sie Schäden an Gebäuden, Heizungsanlage und Stromkreislauf von Fachleuten prüfen und reparieren.

